



Unsere Partnerschaft



Realschule Albertus Magnus Hildesheim

dreizügige katholische Realschule in Trägerschaft des Bistums Hildesheim im Herzen der Stadt

Die Beteiligten in der ALMA:

- Petra Fleige, stellv. Schulleitung
- Maria Lügermann-Meyer, Fachleiterin Deutsch
- Birgit Deike, Kulturpädagogin

TPZ – Theaterpädagogisches Zentrum Hildesheim e.V.

Zusammenschluss freier Theater-, Tanz- und Medienpädagog*innen, die ein vielseitiges theaterpädagogisches Angebot bereitstellen

Die Kulturberaterin:

- Anke Persson

„Kultur ist Leben!“
Maria Lügermann-Meyer



Auch Schule muss immer noch dazulernen. Und Kultur ist ein wunderbarer Motor für Schulentwicklung! Unter diesem Motto fiel 2015 der Startschuss für das Programm SCHULE:KULTUR! – eine Kooperation zwischen dem Kultusministerium, dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur sowie der Stiftung Mercator.

3 Jahre lang entwickelten Schüler*innen gemeinsam mit Lehrkräften und Kulturschaffenden fächerübergreifende Bildungsangebote, hatten teil an Theater, Kunst, Literatur und Musik und wurden selbst kreativ. Wir waren mit dabei! Hier zeigen wir, wie wir Schule durch Kultur erfahren haben.

Unser Ziel

Kultur wird an der ALMA großgeschrieben. Aber alles geht besser, wenn man einen guten Plan hat. Deswegen haben wir zusammen mit Anke Persson vom TPZ einen Kulturfahrplan erarbeitet und immer weiter verbessert.

Wir wollen ...

... wirkungsvolle Strukturen schaffen, um unser kulturelles Schulprofil weiterzuentwickeln und gut umzusetzen.

... erreichen, dass unsere Lehrer*innen in allen Fächern noch kreativer Unterrichtsstoff vermitteln und mit den Schüler*innen erschließen.

... Orte außerhalb der Schule besuchen, an denen man gut lernen kann und kulturelle Bildung erfährt. Das soll in den Arbeitsplänen der einzelnen Fächer verankert sein.

„Kreativität bereichert unser Schulleben!“
Birgit Deike

„Theatre meets students“
Petra Fleige

Was wir erlebt und erreicht haben

Gut zu wissen: Unsere Schule ist dreizügig. In jeder Klasse sind bis zu 30 Schüler*innen. Wenn also z. B. der gesamte 6. Jahrgang aktiv wurde, waren durchschnittlich 85 Leute beteiligt.

Leselust bekommen

2016 und 2017 wurden alle Schüler*innen der 5. Klassen durch die Stadtbibliothek geführt und erhielten einen eigenen Bibliotheksausweis.

Museum erkunden

2015 und 2016 besichtigten alle 6. Klassen die Ägypten-Ausstellung des Roemer-Pelizaeus-Museums und machten mit bei einem Mumien-Workshop.

Theater spielen

2016 und 2017 übten sich mit Theaterpädagog*innen des TPZ drei 7. Klassen im Vortragen von Balladen, und eine 8. Klasse spielte Improvisationstheater. Drei Gruppen des Englisch-Förderunterrichts nahmen an einem englischsprachigen Theater-Workshop teil.



Theater sehen

Im TfN sahen wir „Dracula“ (9. Klassen), „Umbrella Code“ (10. Klassen) und „Tschick“ (10. Klassen). Die 7. und 8. Klassen besuchten 2017 eine Aufführung des englischsprachigen White Horse Theatre. Für alle 5. Klassen spielt das TfN zudem jedes Jahr „Johnny Hübner greift ein“.

Kunst in der Stadt erleben

Bei den Projekttagen arbeiteten die 7. und 8. Klassen 2016 in der Kunstschule an Foto-Streetart und Trickfilm. Im Uhren-Design probierten sie sich bei Herrn Wein vom Verein Arbeit und Dritte Welt aus.

Trommeln wie die Weltmeister

Im Juli 2015 waren zwei unserer 6. Klassen beim Trommeln für den Weltrekord dabei: 2.500 Hildesheimer Schüler*innen brachen auf Papp-Cajóns gemeinsam den Rekord Perus.

„Die Zusammenarbeit mit der ALMA hat mich immer wieder aufs Neue begeistert!“
Anke Persson

Fortbildungen für Lehrkräfte

2016 besuchten unsere Lehrer*innen einen Workshop des TPZ zu „Körpersprache, Kommunikation und Präsenz“. Auch profitierten mehrere Lehrkräfte von Fachtagen im Rahmen von SCHULE:KULTUR und kehrten mit neuen Ideen in den Schulalltag zurück. 2017 konnten sie wählen zwischen „Theater in MINT-Fächern“ und „Poetry Slam als Unterrichtsmethode“.

Eine ganze Woche Kultur

Die kulturelle Projekt-Woche „Fair“ mit allen Schulklassen bildete 2017 den krönenden Abschluss von SCHULE:KULTUR! Für jede*n war etwas dabei: TPZ-Theater-Workshop, Trickfilm-Workshop der Kunstschule sowie Angebote des Center for Worldmusic, des RPM, der Stadtbibliothek, des Landesmuseums Hannover und der Stadtführergilde Hildesheim.



Und jetzt?

Fazit und Ausblick ...

... der stellv. Schulleiterin Petra Fleige:

„Als Schule mit angestellter Kulturpädagogin und ausgeprägtem musischen Profil ging es uns nicht in erster Linie um Ideenfindung. Vielmehr lag unser Fokus auf der strukturellen Verbesserung unserer Angebote und die feste Einbindung in unser Schulprofil. Die strukturierende Beratung mit Außenblick durch unsere Kulturberaterin Anke Persson vom TPZ hat uns sehr gut dabei geholfen, die Anliegen auf den Punkt zu bringen und konkrete Maßnahmen festzulegen, die zu unseren Zielen passen. Mit dem Kulturfahrplan navigieren wir sicher weiterhin gut in Richtung Schule durch Kultur, auch wenn das Projekt nun leider vorbei ist.“